



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



ZU WENIG FLÄCHE, ZU VIELE ANSPRÜCHE?

Flächenkonkurrenzen in ländlichen Räumen

Handlungsmöglichkeiten der Landkreise zwischen Entwicklung, Wertschöpfung und Flächenschutz

12. OKTOBER 2026 · 13:00–17:00 Uhr · ANSCHLIESSEND GET-TOGETHER

BERLIN · MITTE

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

Luisenstraße 18 · 10117 Berlin

WARUM DIESE VERANSTALTUNG?

Die Fläche wird knapper, die gesellschaftlichen Flächenansprüche steigen. Wohnungsbau, Energiewende, Landwirtschaft, Gewerbeentwicklung, Klima- und Naturschutz sowie Infrastruktur konkurrieren zunehmend um dieselben Flächen. Landkreise stehen dabei häufig zwischen bundes- und landespolitischen Vorgaben, regionalen Entwicklungszielen und den konkreten Bedarfen der Kommunen vor Ort. Sie übernehmen eine zentrale Rolle, wenn unterschiedliche Interessen zusammengeführt und tragfähige Lösungen entwickelt werden sollen. Mit dem neuen Leitbild der Raumentwicklungsministerkonferenz „Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten“ gewinnt diese Aufgabe zusätzlich an Bedeutung. Die Veranstaltung greift diese aktuelle Debatte auf und fragt, welche Handlungsmöglichkeiten Landkreise haben, wo sie an planerische, rechtliche oder politische Grenzen stoßen und welche Ansätze helfen können, Flächenkonflikte konstruktiv zu bearbeiten und möglichst frühzeitig zu entschärfen.

PROGRAMM

ab 12:30 Uhr	Ankommen und Anmeldung
13:00–13:15 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag
Block I: Wachsende Flächenansprüche in ländlichen Räumen	
13:15–13:30 Uhr	Flächendruck als neue Daueraufgabe ländlicher Räume – Erkenntnisse aus dem Projekt „Land ohne Land“ Antonia Schumann, neuland21 e.V.
13:30–13:50 Uhr	Praxisbeispiel I: Raumwirksamkeit der Energiewende Rolf Neuhaus, Dezernent für Planung und Infrastruktur, Landkreis Friesland
13:50–14:10 Uhr	Praxisbeispiel II: Nicht entwickeln ist keine Option – Gewerbeflächen zwischen Flächenknappheit und Zukunftssicherung Christian Burgart und Cassina Mönch, Wirtschaftsregion Helmstedt
Kaffeepause und Austausch	
Block II: Flächen gemeinsam gestalten	
14:40–15:00 Uhr	Praxisbeispiel III: Multifunktionale Flächennutzung Frank Berghorn, Dezernent für Umwelt und Wirtschaft, Landkreis Cuxhaven
15:00–15:20 Uhr	Praxisbeispiel IV: Strategische Regionalentwicklung an der Westküste Dr. Jens-Martin Gutsche, GGR Planung
Kurze Pause und Umbau des Podiums	

15:30–16:45 Uhr

Paneldiskussion und Austausch mit dem Publikum

Viele Bedarfe, begrenzte Fläche: Wie können Landkreise Entwicklung ermöglichen und zugleich Flächen schützen?

Moderation:

Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag

Auf dem Podium:

- Axel Knoerig MdB (CDU) · stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen
- Dr. David Pehlke · Referat RS 8 „Raumordnung, raumbezogene Fachpolitiken“, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- Martina Kruse · Fachbereichsleiterin Wirtschaft und Kreisentwicklung, Landkreis Emsland
- Rolf Neuhaus · Dezernent für Planung und Infrastruktur, Landkreis Friesland
- Anne-Kathrin Tögel · Referatsleiterin Stadtentwicklung und Flächenpolitik, Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)

16:45–17:00 Uhr

Abschluss und Ausblick

Deutscher Landkreistag

ab 17:00 Uhr

Get-together

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bis zum 05. Oktober 2026 unter: <https://eveeno.com/flaechenkonkurrenzen-2026>

